



Pigmentfarben



Pigmentfarbe wird durch das Mischen (Herstellung einer Suspension) von einem Pigment in einem Bindemittel hergestellt.

Bindemittel:

Das Bindemittel nimmt das Pigment auf und verbindet dieses mit dem Maluntergrund. Als Bindemittel stehen, wie in der frühen Malerei, auch heute noch Eigelb, Leinöl und Quark zur Verfügung.

Pigmente:

Pigmente sind fein gemahlene, unlösliche farbige Stoffe. Dazu zählen Steine, Mineralien und Erden. Manche Erdfarben sind Varianten von Eisenoxiden aus natürlichen Vorkommen (Erdfarben aus Roussillon, Gemische aus 5-20 % Brauneisenstein mit Tonmineralien, Quarz und Kalk). Auch in unserer Region lassen sich Gesteine finden, die zu Farbpigmenten zerrieben werden können. Ebenfalls können gemahlene Gewürze wie Kurkuma oder Kakao als Pigment zur Farbherstellung eingesetzt werden.

Von der Pigmentgröße hängen Farbintensität und Deckkraft ab. Im Experiment kann das nachvollzogen werden, indem die Pigmente unterschiedlich stark im Mörser zerrieben werden.

Maluntergrund:

Pigmentfarben sollten am besten auf einem vorbereiteten, grundierten Untergrund aufgetragen werden. Die Grundierung kann durch eine 1:1 mit Wasser verdünnte Eiklarlösung erfolgen. Grundierter Maluntergrund kann Papier, Holz oder Stein sein.



Pigmentfarben

Beispiele für Pigmentfarben aus Gewürzen und Eigelb als Bindemittel:



Pigmente aus Gewürzen



Farbaufstriche